

DR. HEINER KOCH  
ERZBISCHOF VON BERLIN

An  
alle Pfarreien,  
an die leitenden Pfarrer  
und die Pastoralen Dienste,  
an alle Orden und geistlichen Gemeinschaften,  
an alle Verbände  
und kirchlichen Einrichtungen  
im Erzbistum Berlin

Berlin, den 22.04.2024  
B 00559/2024  
ct

**Einrichtung eines Synodalpastoralrates im Erzbistum Berlin**

Liebe Schwestern und Brüder im Erzbistum Berlin,

im Oktober 2021 hat Papst Franziskus einen dreijährigen weltkirchlichen synodalen Prozess mit dem Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Partizipation und Mission“ eröffnet. Bis in den Oktober dieses Jahres machen sich Menschen weltweit über die Erneuerung der Kirche sowie über einen Stil des Miteinanders in unserer Kirche Gedanken, welcher durch ein gemeinsames Gehen und partizipative Teilhabe- und Entscheidungsprozesse gekennzeichnet sein soll.

Synodalität bedeutet Weggemeinschaft – so wie die Jünger nach Emmaus gemeinsam auf dem Weg gewesen sind: betend, hörend, suchend, fragend. Auch in unserem Erzbistum sind viele Menschen mit unterschiedlichen Biografien, Prägungen und Erfahrungen auf einem Weg unterwegs. Die Weggemeinschaft der Kirche ist eine Lerngemeinschaft, in der alle Menschen in ihrer Vielfalt voneinander und miteinander lernen. Wir tun dies in Demut und mit Respekt,

indem wir achtsam zuhören und versuchen, auch die Überzeugungen der oder des anderen zur Geltung zu bringen.

Die Kirche kann ihren Heilsauftrag aber nur dann erfüllen, wenn das ganze Gottesvolk dafür Verantwortung übernimmt. Aufgrund von Taufe und Firmung haben alle Christinnen und Christen teil am dreifachen Amt Christi – dem priesterlichen, dem prophetischen und dem königlichen Amt – und sind befähigt und aufgerufen in ihrer spezifischen Weise – aber stets gemeinsam – zu bestmöglichen Lösungen zu kommen.<sup>1</sup>

In diesem Bewusstsein errichten wir im Erzbistum Berlin einen Synodalpastoralrat. Dieser wird auf Diözesanebene das synodale Gremium sein, in dem Priester, Diakone, Ordensleute, Laiinnen und Laien gemeinsam mit dem Erzbischof an der Willensbildung und Entscheidungsfindung in den der Erzdiözese obliegenden Aufgaben teilnehmen. In der Arbeit des Synodalpastoralrats verbinden sich Synodalität und Hierarchie, um in der Weggemeinschaft mit der Weltkirche den Willen Gottes zu erkennen und auf die Fragen unserer Zeit gemeinsam zu antworten. Mein Anliegen dabei ist es, in Ab- und Übereinstimmung mit dem Heiligen Stuhl und den deutschen (Erz-)Bistümern, eine konkrete Form von gelebter Synodalität zu entwickeln und wichtige Erfahrungen zu sammeln, wie es gelingen kann, synodal Kirche im Erzbistum Berlin zu sein. Ich bin überzeugt, dass die von uns vorgesehene Ordnung des Synodalpastoralrates für das Erzbistum Berlin den Anforderungen des Heiligen Vaters an die synodalen Einrichtungen entspricht.

Der Synodalpastoralrat wird sich am 27. und 28. September 2024 für eine experimentelle zweieinhalbjährige Amtszeit konstituieren. Wir haben die Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP) aus Erfurt als externen Dienstleister beauftragt, diese erste Amtszeit fortwährend zu evaluieren und anschließend gemeinsam mit uns auszuwerten.

Auf unserer Website [www.erzbistumberlin.de/synodalpastoralrat](http://www.erzbistumberlin.de/synodalpastoralrat) finden Sie weitere Informationen bspw. über die Zusammensetzung und Arbeitsweise des Synodalpastoralrates, die konstituierende Sitzung oder zur Ordnung des Synodalpastoralrates.

Bei allen weiteren Fragen steht Ihnen Dr. Theresa Theis, die zukünftige Geschäftsführerin des Synodalpastoralrates, unter [theresa.theis@erzbistumberlin.de](mailto:theresa.theis@erzbistumberlin.de) gerne zur Verfügung.

Ich habe das große Vertrauen, dass unser zukünftiger Synodalpastoralrat eine Kultur der gemeinsamen Verantwortungsübernahme und synodalen Entscheidungsfindung ermöglicht. Diese wird uns dabei helfen, die Lebenswirklichkeit der Menschen, die hier in unserem

---

<sup>1</sup> vgl. Präambel der Ordnung des Synodalpastoralrates für das Erzbistum Berlin 2024.

Erzbistum Berlin leben, durch die Einnahme unterschiedlicher Perspektiven und Zugänge adäquater wahrzunehmen und auf diese Weise zu einer wirkungsvolleren Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für die zentralen und drängenden Herausforderungslagen unseres Erzbistums zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized initial 'HK' followed by the name 'Heiner Koch' written in a cursive script.

Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin

